

01.05.2022

Maschinenbaustudent macht Kurzpraktikum bei ProContur

Wittlich-Wengerohr Auf eine moderne Walz hat sich der Maschinenbau-Student Lennart Lange gemacht. Nach Abschluss seines Studiums wollte er die praktischen Aspekte seines Berufs intensiver kennenlernen und mit unterschiedliche Fertigungsverfahren, Werkzeugen und Maschinen arbeiten. Verschiedene Unternehmen schrieb er an, um dort für ein bis vier Wochen einen Einblick in deren Arbeit zu bekommen, darunter auch die Firma ProContur aus Wittlich-Wengerohr. Sie hat sein Angebot angenommen und ihn zwei Woche lang gegen Kost und Logis praktische Erfahrung sammeln lassen. Bei Verarbeitungsschritten wie dem Stanzen, dem Laserschneiden, dem Kanten, Schweißen und Nieten konnte er mitarbeiten. Besonders interessant war für ihn das Einpressen von Gewindehülsen und das Biegen und Fräsen von Kunststoff, das er so in der Praxis noch nicht kannte.

Er sagt: „Die Erfahrung hier hat mich sehr ermutigt meinen Weg fortzusetzen und in der Überzeugung bestärkt, dass auch heutzutage eine Wanderschaft zu einem fruchtbaren Austausch führt und eine moderne Tradition zur Verbindung von Theorie und Praxis kann.“

Seine Wanderschaft führt Lennart Lange in einem nächsten Schritt nach Bayern zu einer kleinen Motorenfirma. Die Themen Fräsen/Drehen, Gussverfahren und Baugruppen wie Pumpen und Getriebe will er weiter vertiefen.